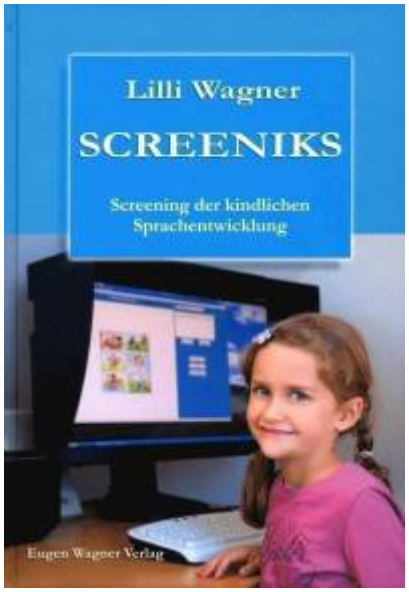
< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Kommunikation

< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Körperfunktionen

SCREENIKS 2

Zitiervorschlag: Meißner, A. (2022). „SCREENIKS 2“. Abgerufen von URL: https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:screeniks, CC BY-SA 4.0



Quelle: https://www.testzentrale.de

Name	**SCREENIKS 2 (Screening der kindlichen Sprachentwicklung für ein- und mehrsprachige Kinder)**
Autor:innen	Wagner, L.
Testkategorie	Sprachtest/Sprachentwicklungstest
Zielgruppe	Kinder von 4;0 bis 7;11 mit einer Mindestsprachkontaktdauer zu der deutschen Sprache von 24 Monaten
Aktuelle Auflage	2014
Normiert im Altersbereich	Für ein- und mehrsprachige Kinder - zwischen 4-5 Jahren - zwischen 6-7 Jahren
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	Aussprache, Grammatik, Wortschatz
Testtheoretische Grundlagen	- Spracherwerbsprozess (Grimm 2001) - Grundlage sind Entwicklungsstufen der kindlichen Sprachentwicklung, Orientierung an gesprochener Sprache - Aktueller Theoriestand der Erst- und Zweitspracherwerbsforschung (Wenzel, Schulz, Tracy 2009)
Zugangsfertigkeiten	- Sehen - Hören - Sprechen
Speed-Komponente	Keine
Gefährdungen der Testfairness	Automatische Abbruchkriterien ab zweimal „Beurteilung nicht möglich“

Name	**SCREENIKS 2 (Screening der kindlichen Sprachentwicklung für ein- und mehrsprachige Kinder)**
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	- Auch bei mehrsprachigen/ jüngeren/älteren Kindern mit kürzerer Sprachkontaktdauer einsetzbar, dann automatisierte Auswertung in qualitativ-deskriptiver Form - Der Test kann bei Müdigkeit oder Konzentrationsmangel an beliebiger Stelle abgebrochen und später weitergeführt werden, dann Vergleich mit der Normierungsstichprobe nicht mehr möglich, qualitative Auswertung
Auswertungen	- Diagnostikerin/Diagnostiker wählt bei jedem Item aus: korrekt, nicht korrekt, Beurteilung nicht möglich Ausführlicher Bericht erfolgt automatisch über den Computer, basiert auf statistisch errechneten Normwerten und zeigt spezifische Problembereiche und Förderinhalte in der deutschen Sprache auf - Automatisierter Vergleichsbericht nach Ablauf einer therapeutischen Intervention in den Bereichen Aussprache, Grammatik und Wortschatz
Normstichprobe	1162 Kinder
Zeitaufwand	Durchführungszeit inklusive automatisierter Berichterstellung 20-25 Minuten
Umfeldstrukturierung	- PC/Laptop mit CD/DVD-ROM Laufwerk - Audioausgabe - Internetverbindung - Microsoft Word/ Open Office Writer
Testmaterial	- CD-ROM - Handbuch - Oder Tabletversion 2020 (iPad/Android)
Deutschkenntnisse	Mindestsprachkontaktdauer zu der deutschen Sprache von 24 Monaten
Kurzdarstellung der/des Kerntests	Kindgerecht als PC-Spiel konzipiert, der Computer stellt dem Kind eine Frage, die es beantworten soll - Überprüfung der Aussprache: Lautüberprüfung, Phonematische Differenzierung - Überprüfung der Grammatik: Subjekt-Verb-Kongruenz, Pluralbildung, Präpositionalstrukturen im Akkusativ- und Dativkontext, Verstehen morpho-syntaktischer Strukturen - Überprüfung des Wortschatzes: Verständnis von Präpositionen und passiver Wortschatz (4-5 Jahre), passiver Wortschatz und Oberbegriffe finden (5-7 Jahre)
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Das Verfahren ist für sämtliche mehrsprachige Kinder geeignet und liefert aufgrund von getrennten Normen für ein- und mehrsprachige Kinder zuverlässige Ergebnisse

< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Kommunikation

< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Körperfunktionen

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
https://wsd-bw.de/ -

Permanent link:
https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:screeniks

Last update: **2024/06/23 12:57**